



Vorlage Nr. 101.19.975

22. November 2023
1 von 2

Kosten für Foto-Shooting

Anfrage

zur Überweisung in den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen

Die Stadtverordnetenversammlung fordert den Magistrat auf, im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen zur öffentlichen Berichterstattung über ein „Foto-Shooting“ des Oberbürgermeisters und der neuen Magistratsmitglieder Stellung zu nehmen und dabei insbesondere nachfolgende Fragen zu beantworten:

1. Wie genau setzen sich die von dem Berliner Star-Fotografen Ben Wolff anlässlich des genannten Fotoshootings in Rechnung gestellten 5.900 Euro, aufgeschlüsselt nach Honorar, Fahrt- und Übernachtungskosten und ggf. weiterem Spesenersatz, zusammen?
2. Sind neben den genannten Kosten in Höhe von 5.900 Euro in Zusammenhang mit dem Foto-Shooting weitere Kosten entstanden? Wenn ja, in welche Höhe und für welche Zwecke?
3. Sind mit dem Honorar von der Stadt gleichzeitig alle Rechte an den einzelnen Ablichtungen erworben worden, oder entstehen bei jeder künftigen Verwendung durch die Stadt weitere Kosten?
4. Wie bewertet der Magistrat die offensichtliche Diskrepanz zwischen dem von „Kennern“ genannten üblichen Tagessatz von 1.500 Euro und den tatsächlich an den Star-Fotografen gezahlten Betrag?
5. Wurden vor der Auftragsvergabe an den Fotografen Ben Wolff Vergleichsangebote eingeholt, unter anderem bei ortsansässigen Fotografen und Fotografinnen?
6. Ist die Auftragsvergabe gemäß den Vergaberichtlinien der Stadt Kassel erfolgt?

Fragesteller/-in:

Stadtverordneter Mirko Düsterdieck

gez. Anke Bergmann
Fraktionsvorsitzende

